

[12531.] **Inserate in die Kölnische Zeitung**
(Verlag von M. DuMont-Schauberg)

werden durch die Unterzeichnete vermittelt, und denjenigen geehrten Handlungen, welche offenes Conto mit ihr haben, in Jahres-Rechnung gestellt.

Gebühren für die gesp. Petit-Zeile oder deren Raum 2 Sgr.

Das Feuilleton der Kölnischen Zeitung liefert Besprechungen neuer Werke aus den Gebieten der Geschichte, Staatswissenschaft, Länder- und Völkerkunde, Belletristik etc. etc., welche die betreffenden Verlagshandlungen unter der Adresse der „Redaction des Feuilletons d. K. Z.“ durch Beischluss an uns einzusenden belieben.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlung in Cöln.

[12532.] **Bitte an die Herren Verleger!**

Für unsere hiesigen Localblätter werden uns häufig Inserate eingesandt, von welchen wir Gebrauch zu machen Bedenken tragen müssen, da wegen der geringen Verbreitung jener Blätter günstige Resultate nur selten erreicht, dem Verleger dagegen häufig unnötige Kosten verursacht werden würden.

Im gegenseitigen Interesse bitten wir daher: bei Ankündigungen im Nürnberger Correspondent und Courier auch unsere Firma nennen zu wollen, was sicherlich in den meisten Fällen zweckentsprechender sein wird, da diese beiden Zeitungen hier und in der ganzen Umgegend die gelesensten sind.

Hochachtungsvoll
Hof. G. A. Grau & Co.

[12533.] **Amerikanisches Sortiment!**

Neuerdings in Amerika angeknüpfte Verbindungen setzen uns in den Stand, amerikanisches Sortiment in kürzester Frist und zu billigsten Preisen zu liefern, und empfehlen wir uns zu geeigneten Aufträgen bestens.

Leipzig, 1855.
Voigt & Günther.

[12534.] **Inserate finden durch die Weimarer Zeitung,**

herausgegeben von

Karl Biedermann,

die weiteste Verbreitung, à Zeile $\frac{1}{2}$ Sgr. Bücher, deren Besprechung gewünscht wird, bitte franco an mich zu senden.
Weimar. Hermann Böhlau.

[12535.] **Cl. Hartmann in New-York,**

Patent-Agent und Vermittelungs-Commissionär für den Verkauf von Patent-Rechten und Erfindungen in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika,

empfehlen sich seinen deutschen Landsleuten zu gewissenhafter und billiger Beforgung ihrer in diese Fächer einschlagenden Angelegenheiten.

Derselbe bietet sich auch, länger als 12 Jahre dem Buchhandel angehörend, den verehrl. Buchhandlungen Deutschlands als Vermittler in literarischer Hinsicht an, und wird es ihm zum Vergnügen gereichen, denselben darin sich nützlich erweisen zu können.

Frankirte Briefe werden prompt beantwortet.

Adresse: Cl. Hartmann, Box 3792, Post Office, New-York.

[12536.] **Elegante Leinwanddeckel**

zum

Illustrirten Familienbuch

des Oesterr. Lloyd, mit Gold-Titel und Arabesken, à 15 Nkr netto, haben wir, um vielfachen Wünschen zu entsprechen, von einem geübten Leipziger Buchbinder jetzt anfertigen lassen, so daß sie den Abonnenten unsers „Familienbuchs“ nachgeliefert werden können. Auch fertig gebundene Exemplare der Bände I—V, (Band V, oder Jahrgang 1855, wird demnächst complet) stehen in fester Rechnung zu Dienst, und zwar mit Extraberechnung von 20 Nkr netto für den fertigen Einband.

Lit.-artist. Abthlg. d. Oesterr. Lloyd in Triest.

Uebersicht des Inhalts.

Neuig. d. deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Bemerkungen auf die Erwiderung der Dietrich'schen Buchhandlung in Nr. 122 d. Bl. Hogarth's Werke betreffend. — Die ungarische Sprache. — Literarische Miscelle. — Neuig. der ausländischen Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 12426—12536. — Leipziger Börse am 10. October 1855.

Abelshorff 12446.	Grau & Co. 12532.	Kuramba 12525.	Schmidt in Str. 12488.
Adler & D. 12443.	Guttentag 12459. 12507.	Rommel 12487.	Schmidt, W. in S. 12509.
Anonym 12423. 12429. 12430.	Hahmann 12502.	Sange 12441.	12526.
12432. 12433. 12435. 12516.	Hallberger, G. 12511. 12515.	Seeb 12474.	Schröder, G. S. 12473.
12517. 12518. 12519. 12520.	Hartmann, R. 12484.	Sionb. oest. 12536.	Seeliger 12499.
13521. 12522. 12523.	Hartmann, Cl. in N.-D. 12535.	Söning & Co. 12492.	Seidel in W. 12483.
Arnold in S. 12461. 12469.	Hebensreit 12438.	Sudewig 12528.	Siegel 12530.
Bangel & Schm. 12482.	Herbig in S. 12463.	Mayer, G. 12471. 12472.	Springer 12486.
Bänisch, G. 12497.	Herold & W. 12489. 12494.	Mar & Co. 12447.	Stiller in Schm. 12466.
Böhlau 12534.	Hofst 12464. 12476.	Meißner in S. 12437.	Suppan 12477. 12495.
Braun in G. 12468.	Huth 12496.	Messner 12478.	Teubner 12514.
Brigl & S. 12436.	Junfermann 12500.	Meyri 12493.	Verlag der Geheirgen. 12449.
Dülfer 12505.	Kaiser in S. 12504.	Montag & W. 12527.	12453. 12488. 12470.
Dümmel's Berl. 12529.	Klönn 12427.	Neff 12457.	Voigt & G. 12533.
DuMont-Schauberg 12444.	Köhler in S. 12508.	Nutt 12480.	Goldmar 12434.
12454. 12531.	Köhler in St. 12506.	Oetinger 12431.	Webel 12448.
Dür, A. 12455.	Kollmann in S. 12445. 12479.	Pfeffer 12503.	Weigel, F. D. 12481. 12490.
Einhorn's Berl. 12426.	Korn in N. 12452.	Pierer 12450.	Weigandt & G. 12451.
Erwich 12440.	Köpling 12524.	Reimer, D. 12439.	Weißhäuser in D. 12460.
Friderichs 12467.	Kühn, R. 12501.	Ritter in A. 12462. 12512.	Williams & R. 12485.
Friedländer & S. 12491.	Kühlmev 12498.	Rümpfer 12513.	Winter, R. 12442. 12465.
Gillie & Co. 12510.		Scheube 12456.	Züberlein 12475.

Leipziger Börse am 10. October 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	141 $\frac{3}{4}$
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102 $\frac{3}{4}$
Berlin pr. 100 „ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 $\frac{3}{4}$
Bremen pr. 100 „ Lsdr. à 5 „	k. S. 2 Mt.	108 $\frac{3}{4}$
Breslau pr. 100 „ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 $\frac{3}{4}$
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	56 $\frac{11}{16}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	151
London pr. 1 Pl. St.	7 Tage int. 2 Mt. 3 Mt.	6. 19 $\frac{3}{4}$
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	79 $\frac{3}{4}$
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	91 $\frac{3}{4}$ 88 $\frac{3}{4}$
Augustd'or à 5 „ à $\frac{1}{85}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100		
Pr. Friedrichsd'or à 5 „ idem „ d°		
And. ausl. Louisd'or à 5 „ nach ger. Ausmünzungsfusse „ d°		8 $\frac{3}{4}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5. 13 $\frac{3}{4}$
Holland. Duc. à 3 „ auf 100		5 $\frac{3}{4}$
Kaiserl. d° d° d°		6
Bresl. d° d° à 65 $\frac{1}{2}$ As „ d°		
Passir d° d° à 65 As „ d°		
Conv. Species u. Gulden d°		
Idem 10 u. 20 Kr. d°		3
Wiener Banknoten pr. 150 fl.		92 $\frac{3}{4}$
Gold pr. Mark fein Cöln.		213 $\frac{3}{4}$
Silber „ d° d°		13 $\frac{3}{4}$

Staatspapiere, Actien, etc.

excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 „	kleinere	85 $\frac{3}{4}$
à 3 % von 1835 von 100 „		77 $\frac{3}{4}$
à 4 % von 1847 von 500 „		96 $\frac{3}{4}$
à 4 % von 1852 } von 500 „		97
do. u. 1855 } von 100 „		97 $\frac{3}{4}$
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1851 von 500 u. 200 „		100 $\frac{3}{4}$
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 $\frac{1}{2}$ % } von 1000 und 500 „	kleinere	84 $\frac{3}{4}$
d° d° Sächs.-Schles. EBC.		99
à 4 % à 100 „		95
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % } von 1000 und 500 „	kleinere	100 $\frac{3}{4}$
d° d° d° à 4 %		
d° d° d° à 4 $\frac{1}{2}$ %		
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 „		
à 3 $\frac{1}{2}$ % } v. 100 u. 25 „		88 $\frac{3}{4}$
d° à 3 $\frac{1}{2}$ % } v. 500 „		93 $\frac{3}{4}$
d° à 3 $\frac{1}{2}$ % } v. 100 u. 25 „		
d° lausitzer d° à 3 %		94
d° d° d° à 3 $\frac{1}{2}$ %		100
d° d° d° à 4 %		
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %		
Thüringische Eisenb.-Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ %		
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % } von 1000 und 500 „	kleinere	88
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %		
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ %		65 $\frac{3}{4}$
d° d° d° d° à 5 %		
Wiener Bank-Actien pr. St.		
Leipziger d° I. Emiss. à 250 „ pr. 100		158
Leipziger d° II. d° in Quittbog. d°		142
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 „ pr. 100		211
Löbau-Zittauer d° à 100 „ pr. 100		46
Alberts- d° à 100 „ pr. 100		79 $\frac{3}{4}$
Berlin-Anhalt d° à 200 „ pr. 100		154
Magdeb.-Leipz. d° à 100 „ pr. 100		314
Thüringische d° à 100 „ pr. 100		110 $\frac{3}{4}$

